

Ingolstadt, 09. Oktober 2007

**Auf dem Weg zum 12. Rekordjahr:**

## **Mehr als 741.300 Fahrzeuge in den ersten 9 Monaten**

- **Jahresziel von 950.000 Autos fest im Blick**
- **Wachstum in allen großen Auslandsmärkten**
- **Großbritannien stärkster Exportmarkt**

Die AUDI AG hat in den ersten neun Monaten rund 741.300 Fahrzeuge weltweit verkauft – ein Plus von 8,3 Prozent (September: 84.700; plus 1,8 Prozent). Ralph Weyler, Vorstand für Marketing und Vertrieb der AUDI AG: „Für das Gesamtjahr 2007 haben wir ein weltweites Absatzziel von 950.000 Fahrzeugen fest im Blick. Wir wollen trotz des Modellwechsels beim Audi A4 bis Ende des Jahres 45.000 neue Kunden gegenüber dem Rekordjahr 2006 gewinnen und das zwölfte Rekordjahr in Folge erreichen.“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Von Januar bis September verzeichnete die Marke in allen großen Auslandsmärkten ein Absatzplus. In den USA legte Audi bis September um 9,4 Prozent zu und setzte 68.479 Fahrzeuge ab (September: 8.021; plus 0,2 Prozent). In China (inklusive Hongkong) steigerte Audi die Verkaufszahlen um 26 Prozent auf 76.168 Fahrzeuge (September: 9.006; plus 14,3 Prozent). In den vier größten europäischen Auslandsmärkten konnte die Marke ebenfalls Absatzsteigerungen melden. Großbritannien war mit 82.862 verkauften Fahrzeugen in den ersten neun Monaten der größte Auslandsmarkt der Marke mit den vier Ringen mit einer Steigerung von 16,7 Prozent (September: 16.293; plus 6,9 Prozent). In Spanien verkaufte Audi 45.221 Fahrzeuge, ein Plus von 5,1 Prozent (September: 4.183; plus 6,8 Prozent). Fast ebenso viele waren es in Italien: Dort wuchs der Absatz um 3,3 Prozent auf 45.122 Fahrzeuge (September: 5.232; minus 7,7 Prozent). In Frankreich verkaufte Audi mit 38.308 Fahrzeugen in den ersten neun Monaten 6,5 Prozent Fahrzeuge mehr als im Vorjahreszeitraum (September: 3.968; plus 2,1 Prozent).

Im Heimatmarkt Deutschland lag der Absatz von Januar bis September mit 186.441 Fahrzeugen 1,7 Prozent unter Vorjahr (September: 18.358; minus 9,9 Prozent). Hier steht Ende November der Wechsel beim Volumenmodell Audi A4 an. Der Marktanteil des Ingolstädter Premiumherstellers lag in den ersten neun Monaten mit 7,8 Prozent jedoch über dem des Vorjahreszeitraumes (2006: 7,5 Prozent).

Starkes Wachstum verzeichnete die Marke auch weiterhin in den jungen Märkten wie Russland, mit einem Plus von 59,1 Prozent auf 11.608 Fahrzeuge (September: 1.529; plus 37,7 Prozent) und Mittlerer/Naher Osten mit einem Plus von 32,9 Prozent auf 4.626 Fahrzeuge (September: 525; plus 26,2 Prozent). „Auch die Entwicklungen in Indien ist sehr positiv, wo wir erst zu Beginn des Jahres mit einer eigenen Importeursgesellschaft gestartet sind“, sagte Ralph Weyler. Von Januar bis September wuchs der Absatz der AUDI AG in Indien um 33,7 Prozent auf 266 Fahrzeuge (September: 26; plus 116,7 Prozent).